

Neue Gattungen und Arten ausereuropäischer Braconiden.

Von

Dr. Günther Enderlein.

Einige neue Braconiden aus dem Stettiner und Berliner Zoologischen Museum mache ich in Folgendem bekannt. Letztere verdanke ich Herrn Direktor Professor Dr. A. Brauer und Herrn Professor Dr. R. Heymons.

Subfam. *Calyptrinae*.

Eubadizon Nees 1834.

Eubadizon sumatranum nov. spec.

♂ ♀. Kopf und Palpen hell ockergelb. Gesicht oben ohne Längskiel, ganz oben in der Mitte etwas eingedrückt. Fühler ziemlich schlank, Geißelglieder 3 bis $2\frac{1}{2}$, an der Spitze etwa zweimal so lang wie breit; Fühler länger als der Vorderflügel, hell rostgelb, Spitze schwarzbraun, Grenzen der Geißelglieder gedunkelt, Basalglied oben mit einem braunem Längsstreif.

Parapsidenfurchen schwach, fein crenuliert. Pleuren poliert glatt, unterer Teil der Mesopleure und die Metapleure mit sehr feiner Punktierung; Mesopleure mit fein crenulierter Längsfurche. Mittelsegment etwas matt. Thorax und Mittelsegment hell ockergelb. Abdomen matt, schlank, 1. Tergit etwa $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie hinten breit; hell ockergelb, hinteres Drittel des 3. Tergites schwarz. Beine hell ockergelb, Spitze der Hinterschenkel und Spitzensechstel der Hinterschienen grauschwarz. Schienensporne alle hell ockergelb. Vorder-tarsen hell ockergelb, letztes Glied etwas gedunkelt, Mitteltarsen gedunkelt, 1. Glied mit Ausnahme des Enddrittels hell ockergelb, Hintertarsen graubraun, Mitte des ersten Gliedes rostgelb.

Flügel hyalin, Spitzendrittel des Vorderflügels leicht beraucht. Adern und Stigma braunschwarz. Membran lebhaft irisierend.

Körperlänge $5\frac{3}{4}$ mm, Vorderflügelänge $5\frac{1}{4}$ mm, Länge des 1. Abdominalsegmentes 1,3 mm, Länge des Legerohres 7 mm.

Sumatra. Soekaranda. 1 ♂, 1 ♀. Dr. H. Dohrn. Typen im Stettiner Zoologischen Museum.

Eubadizon Westermanni nov. spec.

♀. Kopf und Palpen hell ockergelb, Ocellendreieck schwarz. Gesicht oben mit einem kurzen abgeflachten Längskiel. Fühler schlank, Geißelglieder etwa drei bis zweimal so lang wie breit, an der Spitze so lang wie breit. Fühler schwarzbraun, an der Basis rostgelb, in der Mitte mit einem mäßig breiten weißlich gelben Ring.

Thorax mit den Pleuren matt, hell rostgelb, Mesopleure unten mit crenulierter Längsfurche, Abdomen schlank, stark abgeflacht;

1. Tergit etwa zweimal so lang wie hinten breit, fein rauh mit Spuren leichter Längsriefung; 2. Tergit etwas länger als breit, mit sehr dichter Längsriefung, 3. Tergit etwas breiter als lang, mit gleicher Skulptur, 4. Tergit dreimal so breit wie lang, mit Ausnahme des Enddrittels mit sehr feiner Längsriefung. Abdomen und Beine hell rostgelb. Legerohr dunkel rostbraun.

Flügel hyalin, leicht getrübt, Adern dunkelbraun, Stigma rostfarben. Membran rot bis grau irisierend.

Körperlänge $6\frac{3}{4}$ mm, Vorderflügelänge 5,5 mm, Fühlerlänge 7 mm, Länge des Abdominalsegmentes 1,2 mm, Länge des Legerohres $7\frac{3}{4}$ mm.

Westafrika. Guinea. 1 ♀ gesammelt von Westermann. Type im Berliner Zoologischen Museum. (Hymenopt.-Kat. No. 8609.) Gewidmet wurde diese Spezies dem Andenken des Sammlers.

Eubadizon columbianum nov. spec.

♀. Kopf und Palpen hell ockergelb, etwas glatt. Gesicht oben ohne Spur eines Längskieles, ganz oben in der Mitte etwas eingedrückt. Fühler mäßig schlank, Geißelglieder 2 bis $1\frac{1}{2}$, an der Spitze so lang wie breit. Fühler schwarz, das erste Glied unten hell rostgelb, oben gebräunt.

Parapsidenfurchen scharf, fein crenuliert. Pleuren poliert glatt, Meso- und Metapleure mit feiner Punktierung. Mesopleure mit fein crenulierter schmaler Längsfurche. Mittelsegment matt. Thorax, Abdomen und Beine hell ockergelb, Tarsen gedunkelt. Mittelschenkel an der Spitze leicht gebräunt, Hinterschenkel an der Spitze schwarz. Fast das Basalviertel der Hinterschiene weißlich, 2. und 4. Viertel schwarz, 3. Viertel hell ockergelb. Alle Schienensporne hell rostgelb. Legerohr schwarz. Die drei ersten Tergite mit mikroskopisch feiner Längsritzung; 1. Tergit etwa $1\frac{2}{3}$ so lang wie hinten breit, nach vorn zu ziemlich stark verschmälert. 2. Tergit etwas kürzer als hinten breit. 3. Tergit doppelt so breit wie lang, hinten poliert glatt.

Flügel hyalin, Adern und Stigma schwarz, Membran lebhaft, besonders rot irisierend.

Körperlänge $4\frac{3}{4}$ mm, Vorderflügelänge 4 mm, Fühlerlänge 4 mm, Länge des 1. Abdominalsegmentes 0,8 mm, Länge des Legerohres 5,5 mm.

Columbien. Saujil. Juni 1901. 1 ♀ gesammelt von Micholitz (durch Prof. Krieger). Type im Berliner Zoologischen Museum.

Diese Art hat viel Ähnlichkeit mit *Stantonia Kriegeri* Enderl. 1905, ebenfalls aus Columbien. Die Mimagathidinen haben die nächsten Beziehungen zu den Calyptinen und besonders zu *Eubadizon*.

Eubadizon tibiale nov. spec.

♀. Kopf rostgelb; Mitte von Stirn, Scheitel und Hinterhaupt oben dunkelbraun. Fühler mäßig schlank, schwarz, 1. Glied oben etwas gelblich. Gesicht oben in der Mitte ein wenig eingedrückt.

Parapsidenfurchen scharf, fein crenuliert. Pleuren poliert glatt mit feiner Punktierung; Mesopleure mit fein crenulierter Längsfurche.

Mittelsegment fein körnig rauh. 1. Abdominaltergit etwa $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie hinten breit, wie das Mittelsegment skulpuriert. 2. Tergit wenig kürzer als hinten breit, ähnlich, aber etwas mehr längsrissig (sehr fein), 3. etwa $1\frac{1}{2}$ mal so breit wie lang und mit Ausnahme des Hinterrandsaumes ähnlich wie das 2. Tergit skulpturiert. Der Rest des Abdomen glatt. Thorax hell rostgelb, Seiten des Mesonotum und das Mittelsegment schwarz, mittlerer Teil des Mesonotum rötlich rostfarben. Tegulae hell rostgelb. Abdomen schwarzbraun, Unterseite hell rostgelb. Legerohr rostrot, Scheiden schwarz. Beine hell rostgelb, Mittel- und Hinterschenkel an der Spitze schwarz. Mittel- und Hinterschienen schwarz, an der Basis weißlich, in der Mitte etwas mehr braun. Tarsen schwarz, Vordertarsen leicht gebräunt. Hinterschienensporne schwarz, die übrigen hell rostgelb.

Flügel hyalin, Adern und Stigma schwarz. Membran rot bis grün irisierend.

Körperlänge $3\frac{3}{4}$ mm, Vorderflügelänge 3,3 mm, Länge des 1. Abdominalsegmentes 0,7 mm, Länge des Legerohres 4,5 mm.

Mittelamerika. Britisch Honduras. Manatee. Februar. 1 ♀. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Subfam. *Liophroninae*.

Centistina nov. gen. Typus: *C. longicornis* nov. spec. Madagaskar.

Nervus recurrens weit ab von der ersten Cubitalquerader in die 1. Cubitalzelle endend. Nervulus interstitial. Sonst wie *Centistes* Halid. 1835.

Centistina longicornis nov. spec.

♂. Kopf breit und quer. Gesicht undeutlich feinmaschig netzgerunzelt. Augen schlankoval, wenig abstehend. Fühler lang; 1. Glied lang, etwas gebogen, fast länger als der längste Augendurchmesser. 2. Glied etwa $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit; Geißel 21 gliedrig, die fünf ersten Glieder sehr lang, dünn und schlank, 1. und 2. Geißelglied je etwa $\frac{3}{4}$ vom 1. Fühlerglied; 6.—21. Glied relativ gedrunge, dicker, durchschnittlich etwa doppelt so lang wie breit.

Thorax glatt. Parapsidenfurchen fehlen. Mesopleuren unten ziemlich dicht punktiert. Metapleure dicht punktiert, vom rauh und dicht punktierten Mittelsegment nicht abgesetzt. 1. Abdominaltergit ziemlich schmal, nach vorn zu stark zugespitzt, dreieckig, etwa $1\frac{1}{3}$ mal so lang wie hinten breit, mit Ausnahme des hinteren Viertels, das poliert glatt ist, mit feiner dichter Längsriefung. 2. Tergit groß, poliert glatt, bis zu Abdominalmitte reichend, der Rest poliert glatt. Abdomen fast eiförmig, die Basalhälfte des 1. Segmentes stielartig und Längsachse des Abdomen stark gekniet. Beine dünn.

Brachialzelle unten offen. Radialzelle wenig länger als das breite Stigma. Radius wenig gekrümmt.

Kopf, Torax, Abdomen, Beine, Fühler und Palpen hell rostgelb. Ocellen und Augen schwarz. Flügel hyalin, Costa gelb, Stigma blaß ockergelb, Adern hell braungelb. Membran stark irisierend.

Körperlänge 4 mm, Vorderflügelänge 3,6 mm, Fühlerlänge 3,6 mm, Länge des 1. Abdominalsegmentes 0,9 mm.

Madagaskar. *A m b o d i m a n g a*. 1906. 1 ♂ gesammelt von *H a m m e r s t e i n*. Type im Stettiner Zoologischen Museum.

Subfam. *Euphorinae*.

Lecythodella nov. gen. (Typus: *L. Garleppi* nov. spec., Peru.)

Kopf groß und quer, nicht gerandet. Fühler mit dem stark verlängerten zahnlosen Schaft 23 gliedrig (Schaft etwa viermal so lang wie das 2. Glied und $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie das 3. Glied, und gleichmäßig behaart wie der übrige Fühler). Vorderflügel mit zwei Cubitalzellen, die erste mit der ersten Discoidalzelle verschmolzen. Radialzelle klein und kurz, sie endet noch etwas vor der Mitte zwischen Pterostigma und Flügelspitze. Nervulus interstitial. Hinterleibstiel nach hinten verbreitert. Parallelader ganz unten inseriert; Brachialzelle unten offen. 2. Tergit so stark verlängert, daß es das ganze übrige Abdomen völlig umhüllt. Der Schaft ist nicht so lang wie bei *Streblocera* Westw. 1833.

Diese Gattung steht dem *Eutanycerus* Först. 1862 nahe; letztere unterscheidet sich durch Folgendes: Schaft unten lang behaart; Nervulus postfurcal; 2. Abdominaltergit nicht so stark verlängert, daß es die übrigen Segmente umhüllt, sondern diese freiläßt.

Lecythodella Garleppi nov. spec.

♂. Kopf ziemlich glatt. Augen mäßig klein, halbkugelig abstehend. Schläfen breiter als der Augendurchmesser. Clypeus breit und kurz. Schaft nicht ganz so lang wie der Augenabstand, etwas nach außen gekrümmt. Fühlerlänge 4,4 mm. 3. Fühlerglied fast sechsmal so lang wie dick, die übrigen an Länge abnehmend, die der Spitze ungefähr doppelt so lang wie breit, Endglied länger und am Ende zugespitzt. Kopfbehaarung kurz.

Thorax glatt, unpunktirt, Pubescenz kurz. Mittelsegment unregelmäßig genetzt. Abdominalstiel poliert glatt, in der Basalhälfte mit Mediankiel und seitlich davon etwas rauh eingedrückt. Das übrige Abdomen lang oval und das einschließende 1. Tergit poliert glatt, am Ende etwas seitlich zusammengedrückt, so daß oben eine kurze, scharfe Kante entsteht. Coxen klein, unpunktirt, die vorderen rundlich, die hinteren oval. Adern dick, Stigma ziemlich breit.

Kopf und Fühler schwarz, die letzten acht Glieder hell bräunlich gelb. Thorax schwarz. Abdomen schwarz, Endhälfte des Stieles und Basalhälfte des übrigen Abdomens braungelb. Beine gelblichbraun, die Tarsen heller, Coxen braun, Vordercoxen hell bräunlichgelb. Flügel hell bräunlich, Adern und Stigma braun. Membran lebhaft in allen Farben irisierend, Spitzendrittel rot bis gelbrot.

Körperlänge 4,1 mm, Vorderflügelänge 4,1 mm.

Peru. *D e p a r t e m e n t C u z c o*. Cajon. Bergland. 1500 m hoch. Dezember 1900. 1 ♂ gesammelt von *G a r l e p p*. Type im Berliner Zoologischen Museum.